

Wildbader Chronik

Amtsblatt

für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstag, Donnerstag und Samstag.**
Bestellpreis vierteljährlich 1 Mt. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- u. Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 Mt. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 Mt. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger

für Wildbad u. Umgebung.

Die Einrückungsgebühr

beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Ämtliche Fremdenliste.**

Nr. 89.

Dienstag, den 30. Juli 1907.

43. Jahrgang.

Rundschau.

Stuttgart, 28. Juli. Der Senioren-Konvent der 2. Kammer hat beschlossen, dem Plenum den Vorschlag zu machen, daß der beschlossene Ausflug der Zweiten Kammer nach Wildbad am nächsten Freitag ausgeführt werden soll.

Bei der in den Monaten April, Mai Juni und Juli ds. Jrs. vorgenommenen niederen Verwaltungsdienstprüfung sind u. a. die nachgenannten Kandidaten zur Uebernahme der in § 1 der Kgl. Verordnung vom 1. Dezember 1900 (Reg.-Bl. S. 905) bezeichneten Ämter für befähigt erklärt worden: Wilh. Großmann von Wildbad, Richard Kienzle von Neuenbürg, Hermann Kircher von Rotensol.

Infolge der vom 1. bis 13. ds. Mts. abgehaltenen Dienstprüfung sind u. a. nachstehende Lehrer für befähigt erklärt worden: P. Bachteler von Gräfenhausen, G. Wenz von Conweiler.

Stuttgart, 26. Juli. Der Musikdirektor Steindl, der mit seinen drei Söhnen das bekannte Steindl-Quartett bildete, ist wie bereits berichtet, wegen haarsträubender Mißhandlungen verhaftet worden. Der älteste der Knaben erstattete, als er die Prügel- und Hungerstrafen nicht mehr ertragen konnte, Anzeige gegen seinen Vater. — In dem Vorort Wangen hat dieser Tage ein 17jähriger Knabe ein Zweimarkstück verschluckt. Das Geldstück blieb in der Schlundröhre stecken und wurde vom Arzt, da es nicht mehr nach oben gebracht werden konnte, in den Magen hinabgedrückt. Der Knabe hüllte das Geldstück nunmehr in 6 Wecken ein, die er in einem Anlauf verzehrte. Andern Tags kam das Zweimarkstück nach vollendeter Reise durch den Darm wieder ans Tageslicht.

Herrenberg, 25. Juli. Heute vormittag trat zur Auffrischung und Ergänzung des Geflügelstandes im Bezirk eine Wagenladung mit gegen 1000 italienischen Hühnern hier ein. Dieselben wurden zum Preis von 1.30 Mt für das Stück an die Mitglieder des Bezirksgeflügelzuchtvereins und des Landwirtschaftl. Vereins abgegeben und fanden reißenden Absatz.

Pforzheim, 28. Juli. Gestern vormittag sollte der 16jährige Kontorlehrling Theodor Schleich, der bei der Scheideanstalt Schäfer in der Lehre ist, auf einer Bank 15 300 Mt. erheben. Schleich nahm das Geld auch in Empfang, ging aber mit ihm in Begleitung des 17jährigen Kontorlehrlings Fritz Tumulla vermutlich mit Fahrrädern flüchtig. Schleich ist 1,70 Meter groß, schlank, blaß, dunkelblond, kurz geschoren, trägt dunkelbraunen, karierten Anzug. Tumulla ist 1,55—1,68 Meter groß, schlank, mager, schwarz, hat braungrünlichen Anzug.

Calw, 27. Juli. Auf dem Güterbahnhof trat sich gestern Abend ein schweres Unglück zu. Der 11 Jahre alte Sohn von Oehsenwirt Schwämmle beteiligte sich am Einladen von Heu in zwei zum Versandt bestimmten Wagen und stellte sich unbedachtsamer Weise an den Pressbock. In diesem Augenblick fuhr eine

Lokomotive mit Wagen zur Ankuppelung heran und gab den mit Heu beladenen Wagen einen Stoß. Der Knabe geriet nun zwischen die Puffer und wurde förmlich zerdrückt; der Tod trat sofort ein.

Nichelberg DA. Calw, 25. Juli. In Stuttgart wurde am letzten Montag der im Alter von 49 Jahren verstorbene Kanzleidirektor Hermann Wendel zu Grabe getragen. Allseitig war der hohe Beamte wegen seiner ungemessenen Tüchtigkeit beliebt. Auch hier wird dessen früherer Tod allgemein beklagt. Wendel wurde im Jahre 1858 hier geboren. Sein Vater war Schulmeister und Ratsschreiber Wendel, der leider früh starb. Sein Sohn Herrm. Wendel ergriff die Laufbahn eines Notars und Verwaltungsmaanes. In beiden Examen bestand er glänzend und wurde als Bibliothekar in Tübingen angestellt. Infolge seiner trefflichen Geistesgaben und seines eisernen Fleißes waren seine Studien an der Tübinger Hochschule vom besten Erfolg gekrönt. Noch sehr jung wurde ihm das Oberamt Dehringen und nach einigen Jahren Heidenheim übertragen, bis er vor 5 Jahren an das Ministerium des Innern berufen wurde. Mit den hiesigen Bewohnern stand Wendel bis in die letzte Zeit im Verkehr und war wegen seiner Anhänglichkeit an seine Heimat und an seine Jugendfreunde sehr beliebt.

Bad Teinach, 26. Juli. Unter sehr zahlreicher Beteiligung von Fremden und Einheimischen fand gestern mittag die Feier des Jakobifestes (Hahnenanzug) statt. Der wirklich sehr hübsche, bunte Festzug nahm um 3 Uhr beim Rathaus seine Aufstellung und bewegte sich unter Forttrieb von 2 in Volkstracht erschienenen Reitern und unter Führung des bald 80jährigen Polizeidieneres Seeger durch die besagten Straßen des Ortes, zum Kurgarten des Badhotels, welcher dieses Jahr erstmals als Festplatz gewählt. Nach Abfingen eines Volksliedes begannen die Belustigungen für die Jugend bestehend in Wettlauf, Klettern, Sachhüpfen u. s. w. Hierauf folgte programmgemäß als hervorragendste Darbietung der Hahnenanzug, an welchem 5 Paare in schmucker Gäutracht teilnahmen. Den 1. Preis auch Hahnenpreis genannt, erhielt wie im vorigen Jahr Philipp Dengler von Oberjesingen. Das Fest kann in jeder Beziehung als sehr gelungen bezeichnet werden, wozu nicht wenig beitrug, daß für die zahlreichen Zuschauer genügend Sitzplätze bereitgestellt waren.

Vorch, 26. Juli. Die Deutsche Partei des 10. württembergischen Reichstagswahlkreises veranstaltet hier am Sonntag, den 4. August, ein Sommerfest, bei welchem Reichs- und Landtagsabgeordneter Professor Dr. Hieber über die Arbeiten des Landtages und Parteisekretär Reinath über reichspolitische Fragen sprechen werden.

Aus dem Allgäu, 24. Juli. Der Fremdenzustrom in unsere Allgäuer Sommerfrischen ist zur Zeit so groß, daß in einzelnen Orten, wie beispielsweise in Oberstdorf kaum mehr genügend Wohnungen vorhanden sind. Am 20. Juli betrug in Oberstdorf die Gesamtfrequenz des heurigen Jahres über 6000 Personen; die Steigerung des Fremdenbesuchs

gegenüber dem Vorjahr hält an. In Hinderlang, Oberstaufen, Füssen u. liegen die Verhältnisse ähnlich.

Der Vorsitzende des Karlsruher Schwurgerichts hat die Geschworenen mit einer Ansprache entlassen, die im Hinblick auf den Mordprozeß Hau von Interesse ist. Er führte darin aus: „Wir sind heute an dem letzten Fall der Tagung angelangt und da nun die Herren, die nicht gezogen wurden, entlassen sind, will ich nicht verfehlen, den Geschworenen für ihre mühevollen, anstrengenden, ungewöhnlichen Anforderungen stellenden und man darf sagen, soweit es den großen Fall betrifft, aufreibenden Tätigkeit den Dank auszusprechen. Es waren große Anforderungen an die Ruhe Ihres Bewußtseins, Ihre unerschütterliche Ueberzeugung und Ihren Mannesmut gestellt. Sie haben sich bei Ausübung Ihres schwierigen Amtes als echte deutsche Männer bewährt und dafür gebührt Ihnen der Dank des Gerichts.“

Der Boff. Btg. wird zum Prozeß Hau aus Freiburg gemeldet: Die Schwägerin Hau's, Fräulein Fanny Molitor, eine sehr beliebte Lehrerin in Freiburg, erbat ihre Entlassung aus dem Staatsdienste, die ihr sofort bewilligt wurde.

Die Münchener Gastwirte sollen für den Herbst eine Erhöhung des Bierpreises von 24 auf 26 Pfennig pro Liter planen! Man befürchtet in München den Ausbruch einer Revolution!

Berlin, 27. Juli. Nach der „Deutschen Zeitung“ wird Reichskanzler Fürst Bülow an einer Zusammenkunft des Kaisers mit dem Zaren am 5. und 6. August in Danzig teilnehmen.

Berlin, 26. Juli. Der fünffache Mord eines Wahnsinnigen an Kindern hat die Bewohner mehrerer Straßen in Nord-Berlin in furchtbare Erregung versetzt. Ueber die grausigen Einzelheiten der Mordtaten meldet der Lok.-Anz.: In der Rykestraße 2 wurde heute Nachmittag die 4jährige Margarethe Brawitz im Hausflur ermordet aufgefunden. Der Täter ist ein Wahnsinniger, 25—26 Jahre alt. Er ist dann weitergezogen und hat noch zwei kleine Kinder im 81. Revier ermordet. Er ist weiter in der Linienstraße gesehen worden und hat dort wieder an zwei Kindern im Hausflur Mord verübt. Der Mörder geht offenbar in seiner Mordwut weiter. Die Polizei hat sämtliche Reviere und erreichbare Vororte alarmiert und erfucht sämtliche Hausbesitzer, nach dem wahnsinnigen Mörder zu fahnden. Auf die Ergreifung desselben ist eine Belohnung von 1000 Mt. ausgesetzt.

Berlin, 27. Juli. Aus Paris wird der Deutschen Tageszeitung telegraphiert: Bei einem Bankett hat gestern der Lustschiffer Santos Dumont mit dem Automobilisten Charron eine Wette auf 50000 Francs abgeschlossen, daß er innerhalb der nächsten 8 Monate mit einem Motorboot 100 Meter in der Stunde auf dem Wasser zurücklegen werde. Ferner ging er eine Wette von 5000 Franken ein, daß er während des nächsten halben Jahres mit einer Flugmaschine 500 Meter lang fliegen werde.

Berlin, 22. Juli. Der Großherzog von Baden hat dem bekannten Zeitungsverleger August Scherl in Berlin das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens vom Fähringer Löwen verliehen.

Berlin, 25. Juli. Aus Paris wird der Bossischen Zeitung telegraphiert: Kriegsminister Picquart hatte Kredite zum Bau zweier weiteren lenkbaren Luftschiffe vom Typ der Patrie verlängert. Der Haushaltsausschuß der Kammer ging aber über die Ministerialforderung hinaus und bewilligte nach längerer lebhafter Erörterung aus eigenem Antrieb 300 000 Franken für ein viertes Luftschiff.

Berlin, 22. Juli. In Rughaven hat eine Hamburgische Gesellschaft ein Terrain von 350 000 Quadratmeter angekauft. Sie soll dort Anlagen errichten, um die Kraft der Ebbe und Flut für elektrische Beleuchtung der Nachbarorte und für den Betrieb einer großen Fabrikanlage auszunutzen. Es soll eine Eisfabrik errichtet werden, die täglich 40 000 Kilogramm Eis liefert, die namentlich für den großen Fischmarkt in Betracht kommt.

Berlin, 26. Juli. Ueber eine bei Attenbüren (Westfalen) entdeckte Tropfsteinhöhle wird gemeldet: Die Tropfsteinhöhle wurde unvermutet durch einen Sprengschuß in einem Kalksteinbruch freigelegt. Es ist anzunehmen, daß die neue Höhle die bedeutendste, sicher aber die schönste Deutschlands ist und an Tropfsteinbildungen die Dechenhöhle weit hinter sich läßt. Zur Zeit ist die Besichtigung der neuen Höhle noch mit Unbequemlichkeiten verbunden, doch wird sie später dem allgemeinen Besuch freigegeben werden.

Berlin, 25. Juli. Wie der Nat.-Ztg. aus Karlsruhe gemeldet wird, ist der Vater des zum Tode verurteilten Karl Hau von einem neuen Schlaganfall betroffen worden. Der Zustand des alten, schwerkranken Mannes ist besorgniserregend. Die Kosten des Mordprozesses werden auf 45 000 M. berechnet.

Unterhaltendes.

„Frau Lore“.

Erzählung von F. Jobst.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Was wollte der Onkel von ihr? Was Schierstedt? War es bei beiden dasselbe? Auch die Augen des jungen Mannes hatten sie heute abend mit demselben Ausdruck gesucht, wie soeben die des Pflegevaters. Schierstedts Stimme hatte in sehnsuchtsvollen Tönen zu ihr gesprochen, und seine Hand hatte die ihre gepreßt in leidenschaftlicher Empfindung.

Wie schwül die Nacht war, dazu das Rauschen und Flimmern da draußen. Es verwirrte die klaren Gedanken und legte sich herzbeklemmend auf die junge unschuldige Brust, jetzt, wo Lore bei dem einzigen, dem sie mit kindlicher Liebe und dankbarem Herzen vertraute, rätselhaft Wandlungen entgegentrat.

Lächelnd und funkelnd blickte am nächsten Morgen die taugeseuchtete Erde gen Himmel empor. Köstliche Morgenfrische entströmte mit berauschendem Atem den grünen Waldesweiten. Zu leisem Orgelklang wuchs er mitunter an, die hellen Vogelstimmen begleitend, die ihm, dem Schöpfer aller Dinge, den Lobgesang anstimmten. Wie sollte da ein junges Menschenherz nicht mitjubeln und klingen.

Verweht waren die Hirnspinnweben, vergessen, was das Gemüt gestern bewegte und erschreckte, leichten Schrittes eilte Lore zu ihren Lieblingen herunter, den blühenden Rosen, den sich zart entfaltenden Knospen, deren schönste eine sie selber war.

„Guten Morgen, Fräulein Lore!“

Frau Hummel war es, die als erste dem verwöhnten Liebling den Morgengruß bot und nun eiligst zu ihr in den Garten kam. Wollte sie doch zu gern den Ausdruck des jungen Gesichtes beobachten, im Falle der feste Jägermann auch heute seine Huldigungen darbringen würde.

Und richtig, fröhliches Pfeifen erklang, der schöne Jagdhund des Forstmeisters erschien mit Dackel dem krummbeinigen Begleiter, auf der Landstraße, und gleich darauf folgte Schierstedt.

Lustig flog der Gruß hinüber zu dem jungen Mädchen, indessen der Fuß im Weiterschreiten einen Augenblick anhielt, doch schien Hans jetzt die würdige Respektsperson zu entdecken, die so dicht neben Lore stand, als gehöre ihr der Platz von Rechts wegen. So begnügte sich Schierstedt damit, heimlich festzustellen, daß eine dunkle Röte über Lores Gesicht flog, als sie seinen Gruß erwiderte. Noch einmal so stolz trug er seinen hübschen Kopf, während er federnden Schrittes im Walde verschwand.

„Die ist mir sicher,“ zog es durch seine Gedanken — nichts würde seiner Siegeslaufbahn Einhalt tun.

Trunken vor Glück und Leidenschaft flogen seine Blicke walbeinwärts und seine Arme hoben sich, als wollte er die Geliebte umfassen. Wie schön sie war, wie rein, einer schlanken Lilie gleich. Jetzt konnte Hans die Begeisterung seines gutmütigen, launigen Chefs begreifen, jetzt wo er Lore kannte. Auch Fräulein Braun verhätschelte ihren Liebling und das junge Mädchen vergalt es ihr mit unendlicher Geduld, indem sie auf die vielfachen Schrunken des älteren Fräuleins liebevoll einging. Alles war ihr zugetan und darum galt es, so rasch wie möglich der Begünstigte zu werden. Wer konnte wissen, wann und wo ein zweiter Bewerber auftauchen würde? Die Stadt war nahe, der Bekanntenkreis groß, und Schierstedt der erst seit kurzem hier war, kannte die Fäden nicht, die Lore mit den Freunden der Kindheit verbanden. In der Oberförsterei war bisher nichts dergleichen laut geworden, aber der junge Mann kannte die Welt und besonders sein Geschlecht. Nur einmal brauchte Fräulein von Roeder aus ihrer Zurückgezogenheit heraustraten und sie würde zur Königin ihres Kreises werden, zudem sie allgemein als Erbin und Adoptivtochter des vermögenden Pflegevaters angesehen wurde.

Vorsichtig hatte er gestern beim Mittagstisch bei seinen Kollegen angeknöpft, aber niemand kannte das junge Mädchen, welches so lange von Hause fort war. Seine Fragen hatten jedoch schon deren Neugierde geweckt, das schöne Bild würde bald aufgespürt werden. Zu seinen Gedanken ließ er die Reihe seiner Freunde an sich vorübergehen. War da einer, der sein begünstigter Nebenbuhler werden konnte? Nein, da war keiner, der sich mit ihm messen könnte. Keiner. Und wenn auch — er, Hans von Schierstedt, war sich seiner Vorzüge zu sehr bewußt, er wollte und mußte siegen.

Ueberrauschend entfuhr seinen Lippen in hellem Pfeifen eine Jägerfanfare, leuchtenden Auges flog sein Blick die schmale Schneise voraus, die in lustigem Auf und Nieder schnurgerade durch das Waldesinnere verlief. Tyras, der Hühnerhund, war etwas voraus, doch nun stand er still und schnupperte in der Luft. Er witterte wohl den Kameraden, der auf dem ansteigenden Weg sichtbar wurde und seinerseits stand wie eine Mauer.

Fortsetzung folgt.

Amtliches Verzeichnis

der vom 26./29. Juli angemeldeten Fremden

In den Gasthöfen.

Gasth. z. gold. Adler.

Wagner, Hr. L., Eisenbahn-Hauptkassenkassier mit Frau Gem. Strassburg
Cron, Hr. S., Kfm. Bernberg i. Anh.
Kirschbaum, Frau Gomaringen
Kirschbaum, Fr. "

Kgl. Badhotel.

Bingk, Fr. M. Coblenz
Deinhard, Fr. M. "
Baumann, Hr. E., cand. med. München
de Bétant, Mons. Charles Genf
de Bétant, Madame Genf
Bonnet, Mons. Frankfurt a. M.
Neudeck, Hr. Martin Kiel
Schauber, Fr. Emilie Frankfurt a. M.

Gasth. z. bad. Hof.

Weidmann, Hr. Robert, Kfm. Haschdorf

Simon, Hr. Paul, Kfm. m. Fr. Gem. Augsburg
Mezger, Hr. Wilh., Urmacher Berlin
Mezger, Hr. Joh. Hochdorf
Weiss, Hr. Seppel, Handelsmann Mannheim
Bader, Hr. B. mit 3 Mitgl. Sängergesellsch. Oberammergau

Hotel Belle vue.

Abegg, Frau J. Wiesbaden
Piderit, Fr. H. Münster i. W.
Leutschner, Hr. mit Frau Gem. und 2
Kindern und Bedien. Stuttgart
Sklareck, Frau M. Stuttgart
Hulshoff, Hr. W., Kfm. Baden-Baden
Hulshoff, Hr. A. B., Ingenieur "
Haas, Hr. Albert Trier
Kaufmann, Hr. C. Stuttgart

Gasth. z. kühl. Brunnen.

Mergenthaler, Frau Rektor Backnang
O'Neil, Mr. William R. Portsmouth
King, Mr. Fred E. "
Reitemeyer, Fr. Else München
Mergenthaler, Hr. Rektor Backnang

Gasth. z. Eintracht.

Esenwein, Fr. Nane Elfingerhof b. Maulbronn

Gasth. z. Eisenbahn.

Westmann, Hr. Rechtsanw. m. Fr. Gem. Berlin
Jahnke, Fr. Margarete, Malerin Berlin
Vogel, Hr. Joh., Rentier St. Louis
Sautter, Hr. Inv. Rottweil
Dämmler, Hr. Alfr., Landwirtschaftslehrer Freiburg
Häring, Hr. Rud., Werkmeister Heidenheim

Gasth. z. grünen Hof.

Eberhard, Frau Ludwigsburg

Hotel Klumpp.

Riddell, Hr. E. F. mit Diener London
Coblence, Madame Charles avec fils et domestique Paris
Hecht, Madame Myrtil Paris
Weegmann, Hr. Polizeipräsident m. Gem. Cöln
Fellmer, Mrs. M. L. Nijmegen (Holl.)
Platen, Hr. J. mit Frau Gem. Mühlhausen
von Eller, Madame H. Mühlhausen
Heuertz, Hr. Ed. Luxemburg
Günther, Hr. Paul Hamburg
Kuhn, Hr. Fritz mit Frau Gem. Stuttgart
Ries, Frau Stuttgart
Kuhn, Fr. Stuttgart
Levin, Frau Louis, Kommerzienrattgattin Berlin
Sass, Hr. Carl, H. Partikulier Hamburg
Hartog, Madame J. avec femme de chambre Paris
Strouse, Frau Emma G. Wwe. Paris
Eisener, Frau Direktor Frankfurt a. M.
Nitschalk, Hr. Rudolf, Rentier Berlin
Decker, Frau J. Kirchheimbolanden (Pfalz)
Motz, Hr. Generalkons. m. Frau Gem. Mexiko
Rose, Hr. L. St. Petersburg
Fränkel, Hr. Georg Hamburg
Wolff, Hr. Dr. J., Sanitätsrat Berlin
Jgel, Hr. Robert, cand. phil. Tübingen
Teerling, Hr. Chr. mit Frau Gem. Elberfeld
Heins, Frau mit Hr. Sohn und Fr. Tochter Halstenbeck Holstein
Steiner, Hr. A., Verleger mit Gem. Berlin
Kunhardt, Hr. G. Guddalajara, Mexiko
Hill, Hr. Carl Frankfurt a. M.
Margolin, Hr. Berlin
Wegeler, Hr. Geheimrat mit Sohn Traben-Trarbach

Hotel Pfeiffer z. g. Lamm.

Fückel, Hr. Kfm. Genua
Sutter, Hr. Privatier Altenheim
Kracker, Hr. Gasthofbes. m. Sohn Nürnberg

Gasth. z. alt. Linde.

Mayer, Hr. Hugo, Kfm. Schorndorf
Seitler, Hr. Franz, Werkmeister Schw. Gmünd
Stähle, Hr. Anton, Kfm. Schw. Gmünd

Hotel z. gold. Löwen.

Andrygowski, Hr. mit Gem. u. Kinder Tempelhof
Schedtler, H. Dr., Professor, Mühlhausen i. E.
Jablonski, Hr. Berlin
Marx, Hr. mit Fr. Gem. Heidelberg

Hotel Maisch.

Frankenbach, Hr. Brauereibes. Mudau

Gasth. z. wild. Mann.

Ridel, Frau Friedricke Mannheim
Dahse, Hr. Oskar, Landgerichtsdirektor mit Fr. Gem. Berlin



Unterkofler, Hr. C., Kfm. Stuttgart
 Unterkofler, Hr. K. Gymnasiast Stuttgart
 Uhlhorn, Hr. Revisor mit Gem. Oldenburg
 Duisburg, H. H. Stuttgart

Hotel Palmengarten.
 Flak, Hr. Landau
 Holdmann, Hr. Dr. Ludwigshafen

Hotel Post.
 Schniewind, Frau Dr. m. Hr. Sohn New-York
 Bischoff, Frl. A. New-York
 Schniewind, Hr. A. mit Frau Gem. Bochum
 Dommengel, Frau Rittergutsbesitzer
 Friedenau b. Berlin

Bungert, Hr. Kfm. Mülheim a. Ruhr
 Maroie, Mr. L. Paris
 Maroie, Mme. G. Paris
 Donnat, Hr. Graf, Leutnant Stuttgart
 Held, Hr. Ludwig, Bankier Leutkirch
 Appel, Hr. J., Rentier New-York
 Huth, Hr. J., Prokurist Harzgerode
 Lackmann, Hr. Brauereidirektor Dortmund

Gasth. z. gold. Ross.
 Lustig, Hr. Bernhard, Kfm. Würzburg
 Elsässer, Hr. J., Kfm. Mühlingen
 Lang, Hr. F. Fabrikant Ulft (Holland)
 Lang, Frl. B. Ulft (Holland)
 Lang, Frl. M. Ulft (Holland)
 Laub, Hr. Wilhelm mit 2 Kinder Rappenaun

Hotel Russischer Hof.
 Simon, Frau J. Haarlem (Holland)
 Reyntes Frau D. A. Haag (Holland)
 Rector, Geschw. Berlin
 Nehring, Hr. Bauinspektor Altona a. Elbe
 Schmidt, Frau E., Oberstleutnants-
 witwe Dresden
 Breuning, Hr. Oberstleutnant Wesel
 Elliot, Hr. H., Rentier Baden-Baden
 von Wenckstern, Frl. A. Berlin
 Schrauth, Fr. Clara, Direktorswe. München
 von Rotsmann, Freiherr, General Freiburg

Hotel Schmid z. gold. Ochsen.
 Fertz, Frau Kathinka Frankfurt a. M.
 Faber, Hr. Bauamtmann Würzburg
 Loewi, Hr. Hermann, Kfm. London
 Eisele, Fr. Pforzheim
 Rothschild, Hr. Heinr. m. Gem. Karlsruhe
 Grimm, Hr. Geh. Rat mit Fr. Gem. Cassel
 Klein, Hr. A., Ing. Strassburg
 Schlesinger, Hr. S., Kfm. Stuttgart

Gasth. z. Sonne.
 Hellweg, Hr. P., Kgl. Kreisschul-
 inspektor Nohra
 Scheller, Hr. Edmund, Hauptlehrer mit
 Frau Gem. Würzburg

Hotel z. gold. Stern.
 Albrecht, Hr. Kfm. Marbach
 Breitschwert, Hr. G., Lehrer Saalfeld
 Wilke, Hr. Betriebssekretär mit Frau
 Gem. und Tochter Nürnberg
 Wilke, Hr. Oberlehrer Berlin
 Gengenbach, Hr. Kfm. Stuttgart

Restauration Toussaint.
 Stammer, Hr. J., Wagnerm. Waichertshausen
 Gock, Hr. Rob., Ingenieur Klosterreichenbach

Gasth. z. Ventilhorn.
 Kollmer, Frl. Julie Pforzheim
 Müller, Hr. Konrad Remmingsheim

In den Privatwohnungen.

Villa Augusta.
 Mössner, Fr. Hofwerk m. Sohn Feuerbach

Berta Barth We.
 Morgenstern, Hr. Ernst, Beamter mit
 Frau Gem. Chemnitz
 Schultz, Hr. Heinr., Spezereihändl. Nürnberg
 Oberlehrer **Baur We.**
 Stilgenbauer, Hr. Oberlehrer Pirmasens

Alb. Bausert, Maler.
 Schimpf, Frau Katharine Remmingsheim

Cafe Bechtle.
 Schneider, Hr. Karl, Bauunternehmer
 Kornwestheim

Oberförster **Bosch.**
 Günzler, Frau Hofkammerdirektor mit Frl.
 Tochter Stuttgart

Chr. Bott, Hauptstr. 89.
 Lauc, Hr. Bernh., Kfm. Pösen
 Suter, Hr. J., Privatier Altenheim

Schreiner **Brachhold.**
 Stern, Frau M. mit Sohn Frankfurt a. M.
 Dienstmann **Collmer**
 Hornberger, Frau Untermusbach
 Stammer, Frau Friederike Reichertshausen

Villa De Ponte.
 Bachmann, Frau Therese, Rentiere Berlin

Haus Drebingen.
 Kaiser, Frau Hotelbesitzerin Fürth

Villa Eberle.
 Bock, Frau Anna mit Tochter Magdeburg
Karl Eisele, König-Karlstr.
 Schlegel, Frl. Stuttgart

Willh. Eitel, Schlosser.
 Neckarsulmer, Hr. J., Handelsmann Rexingen

Villa Elisabeth.
 Fetzler, Frau Ingenieur mit Sohn Feuerbach
 Fetzler, Frau Privatier Süssen
 Fetzler, Hr. G., Ingenieur Feuerbach

Villa Erika.
 Picard, Frau Lörrach
 Zugmeister **Esterriedt.**
 Russ, Hr. Emil, Privatier Cannstatt

Haus Fehleisen.
 Eisenberg, Hr. Jaques, Kfm. Berlin
 Günzler, Hr. Hauptmann u. Komp.-Chef
 mit Frau Gem. und Kinder und Be-
 dienung Ludwigsburg

Villa Frankenstein.
 Märecklin, Frl. Luise Stuttgart
 Franck, Hr. Hauptmann Stuttgart

Geschw. Freund.
 Schneider, Hr. Heinrich, Weingutsbesitzer
 Heilbronn

Geschw. Fuchs.
 Auer-Riehm, Hr. R., Kfm. mit Frau Gem. Basel

Adrion, Frau Kath. Stuttgart
 Grimm, Frau Elise, Kaufmannsgattin Bietigheim

Villa Fürst Bismarck.
 Bach, Hr. Sigmund, Kfm. m. Fr. Gem. Bocholt
 Simon, Hr. Paul, Kfm. mit Fr. Gem. Augsburg

Karol. Gutub We.
 Koppenhöfer, Frau Oberlehrer Bönningheim

Villa Hammer.
 Heck, Hr. Martin Frankental
 Heck, Frau Elise mit Töchter "

Postsekretär **Handel.**
 Cahn, Hr. Hermann, Kfm. Königstein

Villa Hauselmann.
 Hirsch, Hr. Jacob mit Schwester Hamburg

Luise Heinrich We.
 Kamp, Hr. A. mit Frau Ludwigsbafen

Villa Hohenzollern.
 Grimm, Hr. Geheimrat mit Frau Gem. Cassel
 Kaehne, Hr. Hans und Hermann Halle a. S.
 Geschw. **Herkheimer.**
 Klein, Hr. J., Kaufmann Ulm

Villa Johanna.
 Schloss, Hr. Adolf, Kfm. mit Frau Gem.
 Alzey a. Rh.

Metzgerm. **Kappelman.**
 Frey, Hr. Andreas, Bauer Röth
 Gaisert, Hr. Martin Freistett

Karl Kern Gipser.
 Hoffmann, Hr. Heinrich, Wirt Heilbronn
 Klenk, Frau Eleonore, Privatiere Sandhofen
 Küferm. **Krauss.**
 Klumpp, Hr. Ludwig, Lehrer mit Frau Gem.
 Strassburg-Ruprechtsau

Haus Kuch.
 v. Rüdgersch, Frau Marie, Privatiere Stuttgart
 Müller, Hr. Oberstudienrat mit Frau Gem.
 Neustadt a. H.

Levi, Frau Kaufmann Mannheim
 Taschenberger, Frau Emma mit Begleitung
 Frl. Gertr. Hebenstreit Leipzig

Fr. Kuch, Zimmermstr.
 Rath, Hr. Albert, Kfm. Stuttgart

Karl Lampart
 Biermann, Frau L. We. Waldenburg

M. Leberz (Villa Carmen.)
 Linke, Hr. Viktor, Gutsbesitzer mit
 Familie Russland

Villa Lichtenstein.
 Kiesow, Hr. mit Frau Gem. und Sohn
 Braunschweig

Heyer, Frl. M. "

Villa Linder.
 Orkin, Hr. Alfred, Fabrikant Hildesheim
 Lazernus, Hr. J. Rentier mit Frau
 Gem. Berlin

Geschw. Maier [Villa Frieda.]
 Frey, Hr. Eugen, Kfm. Stuttgart

Georg Mast.
 Hneber, Hr. Fr., Bäckerm. Stuttgart

Villa Mathilde.
 Peter, Hr. J., Baumeister Mannheim

Villa Mon Repos.
 Seeger, Frau Georg mit Sohn Frankfurt a. M.

Villa Montebello.
 Vorberg, Frau Superintendent mit 2
 Frl. Töchter Neu-Babelsberg

Villa Pauline.
 Huber, Hr. M., Pfarrer Ratzenried
 Zoppi, Hr. Johannes, Rentner mit Frau
 Gem. Wiesbaden

Koch-Schellenberg, Frau Rentier "
 Schellenberg, Frl. Elfriede "

Fr. Pfau We. Olgastr. 20.
 Kehrman, Hr. Dr. F., Privatdozent
 Chemiker Genf

Geschw. **Pflug (Villa Karlsbad.)**
 Seitz, Hr. Oberamtsrichter Heidelberg
 Gönkwist, Hr. Oskar Katrinholm (Schwed.)

Villa Fritz Rath.
 Fürth, Frau Elise We. Rentnerin Eppingen
 Frank, Frau Sofie Eppingen
 Bertram, Hr. J., Rentier mit Frau
 Gem. Mannheim
 Ortwein, Frau Ludwigsbafen

Georg Rath, (Villa Rath)
 Eichtersheimer, Hr. Max, Holz- und
 Kohlenhdlg. Ittlingen

Chr. Ludwig Rath.
 Schrök, Frau Sofie Hohenwamt b. Pforzheim
 Dreherm. **Riexinger.**
 Kirn, Hr. Georg, Privatier mit Tochter
 Stuttgart

Sattlerm. **Rometsch.**
 Bierlig, Hr. Otto, Kfm. Leipzig

Rob. Schmid, Metzgerm.
 Wösner, Hr. Jakob Dornhan O/A. Sulz

Gärtner **Schober.**
 Sitzler, Frau Katharina, Privatiere Colmar

Karl Schulmeister.
 Schwägerle, Frl. Stuttgart

Bäckerm. **Schwarzmaier.**
 Martin, Frau Regine Tuttingen

Gustav Schwerdtle.
 Brengel, Hr. Jakob, Landw. Wolfersheim (Pfalz)
 Verwalter **Staudenmaier.**
 Löhle, Hr. Ed., Kgl. württ. Holzpediteur Stuttgart
 Löhle, Hr. Karl, Möbelspediteur "

Villa Treiber.
 Endner, Frau Helene, Lehrersgattin Ansbach
 Fuchs, Frau Dr. Nürnberg
 Bickart, Hr. J. mit Frau Gem. und 2
 Kindern Nürnberg

Christof Treiber.
 Stengelin, Hr. Georg z. Ochsen Tuttingen

Kaufmann Treiber.
 Weissmann, Hr. Hch. Mannheim
 Kahn, Hr. Artur, Fabrikant Antwerpen

Villa Viktoria.
 Müller, Hr. Rob., Buchdruckereibesitzer
 mit Sohn Potsdam
 Grimm, Hr. Wilhelm, Kfm. mit Frau Gem.
 Berlin

Theodor Volz.
 Reinhard, Frau Kirchberg
 Reinhard, Hr. Gerbermeister "

Malerm. **Wacker.**
 Hermann, Hr. C., Schreiner m. Feuerbach
 Küferm. **Weber.**
 Wildbrett, Hr. K., Zugführer Freudenstadt

Villa Wetzel.
 Oppenheim, Hr. Jacques London
 Tafel, Hr. V., Oberingenieur a. D. Freiburg

Chr. Wildbrett, Buchhlg.
 Franckhauser, Hr. Wilh., Bürgermeister
 Windstein Jägertal (U. Elsass)
 Bäckerm. **Zielfe.**
 Wurster, Hr. Schultheiss Röth

Herrnhilfe.
 Frisch, Frau Pfarrer Stuttgart
 Giesing, Friedrich Cannstatt
 Falscheer, Hedwig Esslingen

Krankenheim.
 Röcker, Johannes Stuttgart
 Baier, Friedrich Gmünd
 Birkenmeir, Christian Ludwigsburg
 Kleinbach, Gottlob Stuttgart
 Drescher, Johann Stuttgart-Heslach
 Simmnacher, Alois Reutlingen
 Greiner, Paul Stuttgart

Zahl der Fremden 9332.



Wildbad.

Bekanntmachung.

Am Freitag, den 2. August ds. Js. wird unserer Badestadt die Ehre des Besuchs beider Kammern der Landstände zuteil. Die Herren treffen mittelft Extrazugs mittags 12²⁰ Uhr hier ein.

Die Einwohnerschaft wird freundlichst ersucht, aus diesem Anlaß ihre Häuser

zu beslaggen.

Wildbad, den 30. Juli 1907.

Stadtschultheißenamt:
Bäcker.



Königliches Kurtheater rWildbad.

Donnerstag den 1. August

Lichtbilder-Vorführung

„Der Schwarzwald u. sein Leben“

150 Lichtbilder 5/5 m gross

von Hof-Photograph **Karl Blumenthal**

unter Mitwirkung

von Mitgliedern des Kur-Orchesters.

Einlass 7 Uhr. Anfang 8¹/₄ Uhr. Ende 9¹/₄ Uhr.



Überkingen

Sprudel

Vorzügliches
Tafelwasser

Vertreter: G. Kübler, Kaufmann Calmbach,

Niederlagen: in Wildbad: Wilh. Treiber, in Schömburg:
F. Keppler.

Gerolsteiner Sprudel



Nur echt mit dem Stern.

Tafelwasser I. Ranges.
Hauptniederlage:
Fr. Schmid, Wildbad,
z. Schwarzwaldhotel.

Gicht!

Rheumatismus, Ischias
Die richtige Anweisung! zur Besserung und Heilung dieser Leiden nach selbst überstandem 17jährigem chron. Leiden erteile an Jedermann gern g. Einsend. v. 10 Pfg. in Briefmarken
Alfred Lautenschlager
München, Elvirastrassae 15.

Frauen

kauft nur Elektra-Kerzen, das ist die einzige, die den Weltmarkt beherrscht. Beim Fuß leicht beschädigte billiger per Dtz. 50, 75, 85, u. 1.10
Hier bei: **Ant. Heinen Drog.**

Zwei einfache

Holzbettstellen

samt Rosten, gut erhalten, gibt gegen baar billig ab.

Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Ein anständiges

Mädchen

das perfekt lochen kann, per 1. September nach Mannheim gesucht. Zu erfragen bei Herrn Badkaffier **Maier**, Zimmer Nr. 5.

Note

Gräbelen

sind zu haben bei

Daniel Greiber
König-Karlstraße 96.

Königl. Kurtheater

Dienstag den 30. Juli 1907

Unsere Käte

Lustspiel in 3 Akten von H. S. Davies. — Deutsch von B. Pogson.
Mittwoch den 31. Juli 1907.

Die Journalisten

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.

Ziehung garantiert 8. August.

1584 Geldgewinne mit 40 000 Mk. bar.

Geld-Lotterie

Grosse Kirchheimer Kirchenbau-

Hauptgewinne bar:
Mk. 15 000, 5 000,
2 000, 1 000 etc.

Originallose 1 Mk., 13 Lose
12 Mk., Porto u. Liste 25 Pfg.
empfiehlt

J. Schweickert, Generalagent, Stuttgart, Marktstrasse 6
Hier bei: **Carl Wilh. Bott.**

Aufgepasst!

Konkurs-Schuhwaren

Noch nie wurde dem Publikum eine solch' billige Gelegenheit geboten wie

Kaufmann's Schuhwarenhaus

zur Zeit Angebote macht, und muß jedermann, wenn auch kein Bedürfnis, seinen Bedarf auf späterhin decken. Ich habe bei einer großen Konkurs-Versteigerung große Posten Schuhwaren gemeinschaftlich zu spottbilligen Preisen gesteigert, und gebe selbige, um rasch zu räumen, wieder zu fabelhaft billigen Preisen ab.

Großer Posten Boxcalf-Knopf- u. Schnürstiefel f. Damen, Wert 8.50—10 Mk., nur das Paar 5.50 Mk., Chevreaux-Knopf- und Schnürstiefel für Damen in verschiedenen Facons und Absatz, Wert 8—10 Mk., nur das Paar 5.50 Mk., Boxcalf-Schnür-, Zug- u. Schnallenstiefel in allen Größen, Wert 9 bis 12 Mk., nur das Paar 6.50 Mark.

Ferner werden sämtliche Schuhwaren zu ganz billigen Preisen abgegeben.
Auf jedes Paar volle Garantie. Umtausch ist gestattet.

Kaufmann's Schuhwarenhaus,

Telephon 1239.

Pforzheim, Leopoldstraße 9.

Telephon 1239.

